

Franckesche Stiftungen zu Halle

Christliches Buß- Beicht- und Communion-Büchlein/ In welchem zu finden Allerhand geistreiche Gebethlein/ so bey dem Beichtstuhl und Gebrauch des ...

Habermann, Johann

Gotha, Jm Jahr 1707.

VD18 13112139

Eine Beicht vor dem Beicht-Vater.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-201453

hören Freude und Bonne/
daß die Gebeine frölich wer-
den / die du zuschlagen hast.
Weil ich dich anruffe/so erhö-
re mich/ und gib meiner See-
len grosse Krafft. Erquickte
mich auf deinem Wege/ deine
Gnade müsse mein Trost
seyn. Predige mir Gefange-
nen eine Erledigung/ mir Ge-
bundenen eine Erlösung.
Sprich zu meiner Seelen:
sey getrost / dir sind deine
Sünden vergeben/ dein Glau-
be hat dir geholffen/ gehe hin
mit Frieden. So will ich dei-
nen Nahmen lobsingn ewig-
lich / daß ich meine Gelübde
bezahle täglich / Amen.

Eine Beicht vor dem
Beicht-Vater.

Wir,

Würdiger lieber Herr / ich bitte
euch / ihr wollet meine Beichte hören /
und mich auf den Nahmen Jesu
Christi von meinen Sünden los-
sprechen:

Ich armer sündhaffter
Mensch / beklage und be-
kenne allhier für Gott und
Euch meine schwere / vielfäl-
tige / grosse / angebohrne / un-
wissendlich und wissendliche
begangene Sünde / damit ich
meinen getreuen gutthätigen
Gott oft schrecklich erzür-
net / und nicht allein die zeitli-
chen / sondern auch die ewigen
Straffen auf meinen Leib und
Seele dadurch gehäuffet ha-
be. Ich weiß aber / und glau-
be festiglich / daß mein frommer
und barmherziger Gott des
Sünders Tod nicht will.

D

Dars

Darum hoffe ich / er werde
auch sich über mich erbarmen/
uñ mich der vollgültigen Ge-
nugthuung meines Erlösers
Jesu Christi/und seiner heili-
gen Wunden seeliglich genieß-
sen lassen. Bitte auch Euch/
würdiger lieber Herr/ihr wol-
let mich aufs Blut und Leiden
Jesu Christi/darauf ich mich
ganz und gar verlasse / von
meinen Sünden loßsprechen/
und darauf zur Versicherung
meiner Hoffnung / und Be-
kräftigung meines Glau-
bens/mit dem Leib und Blut
Jesu Christi im heiligen Ab-
bendmahl speisen und trän-
cken. Durch Gottes Gnade
will ich hinfort mein sündli-
ches Leben besser: Worzu
mir